

Presseinformation

19. Mai 2014

Marchfeldkanal-Radweg neu eröffnet

LR Bohuslav: „Bereicherung für den Tourismus der Region“

In der Region Marchfeld wurde ergänzend zum Radangebot in der Region Römerland Carnuntum der Marchfeldkanal-Radweg neu adaptiert und mit Landschaftsfenstern inszeniert. Realisiert wurde die Neugestaltung des 62 Kilometer langen Marchfeld-Radwegs unter der Projekträgerschaft der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH und der Leader-Region Marchfeld mit Unterstützung des Landes Niederösterreich. Vergangenen Freitag nahm Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav die feierliche Eröffnung des fertig gestellten Radweges im Schloss Hof vor.

„Der Marchfeldkanal-Radweg ist ein weiterer wichtiger Baustein im exzellent ausgebauten Radnetz in Niederösterreich. Wir überzeugen nicht nur mit der perfekten Topografie für Genussradler und Familien, auch die Qualität der Infrastruktur mit den gut beschilderten Radrouten und radlerfreundlichen Betrieben wird von unseren Gästen sehr geschätzt“, so Bohuslav. Auch Mag. Bernhard Schröder freut sich über das neue Angebot im Marchfeld: „Der neu inszenierte Marchfeldkanal-Radweg ist eine Bereicherung für den Tourismus der Region. Durch die Streckenführung zwischen Wien und Schloss Hof und der March-Radbrücke in die Slowakei entsteht hier außerdem ein interessantes länderübergreifendes Tourismus-Angebot.“

Am Marchfeldkanal-Radweg radelt man durch ein wahres Naturidyll: Ursprünglich vor 23 Jahren zur Sicherung der Wasserversorgung im Marchfeld errichtet, hat sich der Marchfeldkanal-Radweg zu einer Naturoase für selten gewordene Tiere und Pflanzen entwickelt. Er führt von Langenzersdorf durch das Marchfeld bis nach Schloss Hof. Bei der Neuadaptierung wurde die Route durchgehend neu und einheitlich beschildert. Radler können in einem der „Radfahrer Willkommen“-Betriebe übernachten, die für Radler relevante Kriterien wie beispielsweise verfügbare Reparatursets, Rad-Abstellmöglichkeit für Räder und Auflage von nützlichen Infomaterialien erfüllen. Der Weg ist in fünf Themenabschnitte unterteilt und wird mit dreisprachigen Infotafeln (deutsch, englisch und slowakisch), Landschaftsfenstern und Inszenierungen aufgewertet. Am Radweg finden sich außerdem zahlreiche Ab Hof-Verkauf-Betriebe.

Presseinformation

Inszeniert wird der Marchfeldkanal-Radweg in fünf verschiedenen Abschnitten. Von Gerasdorf bis Deutsch-Wagram steht das Thema Marchfeldkanal im Mittelpunkt. An die großen Schlachten von Napoleon wird der Radler am nachfolgenden Abschnitt bis Markgrafneusiedl erinnert. Durch das Zentrum des „Gemüsegarten Österreichs“ fährt man danach weiter bis Leopoldsdorf im Marchfelde. Vorbei geht es für den Radfahrer dann am Weg nach Loimersdorf an einem der letzten Rückzugsräume der Großtrappe. Die letzte Etappe des Marchfeldkanal-Radwegs führt schließlich durch das bevorzugte Jagdgebiet des Adels und endet im barocken Schloss Hof.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at oder Donau Niederösterreich Tourismus GmbH, Mag. Jutta Mucha-Zachar, Telefon 02713/300 60-24, e-mail jutta.mucha-zachar@donau.com, <http://www.marchfeldkanal-radweg.at/>, <http://www.donau.com/>.